



Rote Lederbirne

Synonyme: Tumbacher Lederbirne, Wirlesbirne

Herkunft: Oberösterreich

Frucht

Größe, Form: mittelgroß bis groß, 60-70mm hoch, 55-65mm breit, mittel bis kelchbauchig, flaschenförmig bis stumpfkegelförmig, teils ungleichhälftig, oval bis beulig, gegen den Stiel stark eingezogen

Schale: leicht rau; Grundfarbe: grünlichgelb; Deckfarbe: braunrötlich verwaschen, (berostet) Schalenpunkte zahlreich

Stiel: mittellang, mittelstark, teils leicht gekrümmt

Stielgrube: fehlend

Kelch: geschlossen bis offen

Kelchgrube: flach, faltig bis leicht höckerig

Kerngehäuse: mittelständig bis kelchstän-

dig, spindelförmig; Kerne: schwarzbraun, länglich zugespitzt

Fruchtfleisch: gelblichweiß, mittelfeinzellig, griesig, saftig, süß, säuerlich, herb, lagerfähig

Reifezeit: Oktober, Birne fällt nach und nach vom Baum

Baum

Krone: wüchsig, hochkugelig, robust

Anfälligkeiten, Ansprüche: an Boden und Klima anspruchslos, (keine Staunässe)

Anwendung

Gute Mostbirne (klar, kräftig)